

ICOM Österreich bedauert die Schließung der Museen!

Utl.: Stellungnahme zum neuerlichen Lockdown mit Schließung aller Museen und Ausstellungshäuser. =

Wien (OTS) - Wiewohl ICOM Österreich, das Österreichische Nationalkomitee des UNESCO-assoziierten International Council of Museums Verständnis für die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen hat, bedeutet die neuerliche Schließung der österreichischen Museen und Ausstellungshäuser einen schweren Rückschlag für die Kunst und Kultur in Österreich.

Mag. Bettina Leidl, Präsidentin, ICOM Österreich:

„Die Politisch-Verantwortlichen wissen um die Bedeutung der Museen als die wichtigsten außerschulischen Bildungseinrichtungen. Die neuerliche Schließung der Museen schwächt die Museen, als zentrale Diskursorte, die gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren. Vor diesem Hintergrund bedauert ICOM die neuerliche Schließung von Museen!“

Museen sind öffentliche Orte einer offenen Gesellschaft. Als demokratische Institutionen thematisieren Museen die Herausforderungen der heutigen Welt. Österreichische Museen und Ausstellungshäuser fördern das Verständnis einer immer komplexer werdenden Welt, sie tragen zur Menschenwürde bei und vermitteln die Werte der Gerechtigkeit und allgemeinen Gleichheit. Gerade in Zeiten der Krise geben Museen wichtige Perspektiven.

Gerade jetzt könnten Museen die Möglichkeit bieten, sich jenseits der Herausforderungen des derzeit schwierigen Alltages sinnliche, emotionale und ästhetische Erlebnisse zu holen und die psychische Gesundheit der Menschen positiv beeinflussen.

Als Lichtblick in dieser schwierigen Situation begrüßt ICOM Österreich, dass Museen nun, wie alle gesperrten Betriebe, 80% des Umsatzes aus dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ersetzt bekommen. Dies ist eine sehr wichtige Maßnahme zur finanziellen Absicherung der Museen - wir hoffen, dass diese dringend notwendige Unterstützung rasch und unbürokratisch umgesetzt und ausgezahlt wird.

Die Museen in Österreich haben in den letzten Monaten große Anstrengungen in Punkto Sicherheit unternommen und besonders strenge COVID-Schutzmaßnahmen für ihre Besucherinnen und Besucher erarbeitet. Österreichische Museen sind sichere Orte.

ICOM fordert, dass die Museen und Ausstellungshäuser bei den ersten Lockerungsmaßnahmen berücksichtigt werden und ehestmöglich wieder geöffnet werden können!

~

Rückfragehinweis:

ICOM-Österreich

Mag. Bettina Leidl

Präsidentin

+43 664 1337833

Mag. Elke Kellner

Geschäftsführerin

+43 660 4604662

icom@icom-oesterreich.at

www.icom-oesterreich.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3009/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0054 2020-10-31/17:49

311749 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201031_OTS0054